

SellCon FS UG
(haftungsbeschr.)
Rieslingstr. 47
65207 Wiesbaden



EN ISO 13688:2013

EN ISO 11612:2015

EN 61482-1-2: 2014



A1, B1, C1



APC 2 (7kA)

ArcFit Bala2

Dieses Produkt wurde gem. den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 für den grundsätzlichen Gebrauch, gem. der Norm EN ISO 13688:2013 (Schutzkleidung - Allg. Anforderungen), der EN ISO 11612:2015 (Schutzkleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen) und der EN 61482-1-2:2014 und EN 61482-1-1 (Schutzkleidung gegen die Gefahren eines elektrischen Lichtbogens) geprüft, was aus dem Zertifikat Nr. 20/2390/00/0161 von AITEX, Plaza Emilio Sala nº 1, Alcoi, Spanien, Prüfstelle 0161 hervorgeht.

Gebrauchsanweisung:

- ❖ Geeignet für gewerbliche Aktivitäten, in denen der Nutzer folgenden Gefahren ausgesetzt ist:
 - Kurzer Kontakt mit einer kleinen Flamme
 - Konvektive Hitze mit einem Wert von maximal 80 kW/m²
 - Strahlungshitzequellen mit einem Wert von maximal 20 kW/m²
 - Elektrische Lichtbögen der APC2 (7 kA)
- ❖ Vor dem Gebrauch ist eine Gefährdungsanalyse durchzuführen und die adäquate PSA anhand der Ergebnisse auszuwählen.
- ❖ Im Fall eines ungewollten Spritzers von entflammaren flüssigen Chemikalien oder Flüssigkeiten auf der Schutzkleidung, während sie getragen wird, ist diese unmittelbar und vorsichtig abzulegen. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Hautpartie mit der Chemikalie oder Flüssigkeit in Kontakt gerät. Die Schutzkleidung muss rückstandsfrei gereinigt werden oder darf nicht mehr verwendet werden.
- ❖ Zum Schutz der übrigen Körperpartien, v.a. des Gesichts, kann die Verwendung zusätzlicher Schutzausrüstung (Handschuhe, Visier, Brille, etc.) erforderlich sein.
- ❖ Um die Leistungsniveaus zu erreichen, muss die Schutzkleidung korrekt auf dem Kopf, eng ansitzend und mit der Gesichtsoffnung nach vorne getragen werden.
- ❖ Die Umwelt- und Arbeitsplatzbedingungen müssen betrachtet und berücksichtigt werden.
- ❖ Abweichungen von den Parametern der zitierten Normen können unter Extrembedingungen auftreten.

Anweisungen gegen missbräuchliche Verwendung:

- ❖ Die thermische Schutzwirkung kann abnehmen, wenn die Schutzkleidung einem Reinigungsvorgang ausgesetzt ist.
- ❖ Diese PSA darf nicht bei Vorliegen anderer als der oben genannten Risiken verwendet werden.
- ❖ Eine unsachgemäße Wartung der PSA kann zur Veränderung der Leistungsniveaus von dieser führen.
- ❖ Verschmutzte Schutzkleidung kann eine verminderte Schutzwirkung verursachen.
- ❖ Entfernen Sie die Schutzkleidung nicht, während sie sich im Bereich explosiver oder entflammbarer Gase befinden oder während Sie explosive oder entflammbare Substanzen handhaben.
- ❖ Ein erhöhter Sauerstoffgehalt in der Luft kann den Flammenschutz der Schutzkleidung erheblich verringern.
- ❖ Die elektrische Leitfähigkeit der Schutzkleidung kann sich erhöhen, wenn sie feucht, verschmutzt oder verschwitzt ist.
- ❖ Diese Schutzkleidung schützt NICHT das Gesicht, den Oberkörper, die Arme, die Beine, die Hände und die Füße.
- ❖ Diese Schutzkleidung darf NICHT mit anderen Kleidungsstücken darunter getragen werden, die nicht flammhemmend und schmelzfest sind.
- ❖ Beschädigungen dürfen NICHT vom Verwender repariert werden. Ein loser Faden oder ein anderes Teil, welche entzündlich oder schmelzend reaktivierend wirken können, können im Falle einer Explosion oder Stichflamme sehr gefährlich sein.

ACHTUNG: Die Schutzkleidung muss zusammen mit anderer PSA getragen werden, die den restlichen Körper vor den gleichen Gefahren und mindestens mit den gleichen Leistungsniveaus schützt wie die ArcFit Bala2.

Zusatzprüfung: Der Stoff schützt vor einem elektrischen Lichtbogen (Störlichtbogen) der APC2 (7 kA) gem. EN 61 482-1-2:2014 und verfügt über einen ATPV von 29 cal/cm² gem. EN 61482-1-1:2019.

Waschanweisung:



Max. 50

- ❖ Maximale Waschttemperatur 40°C
- ❖ Nicht Bleichen
- ❖ Maximale Bügeltemperatur 150°C
- ❖ Trockenreinigung ist möglich
- ❖ Trocknung im Trockner bei reduzierter Temperatur möglich

Lagerung: Bewahren Sie die Schutzkleidung geschützt vor Sonneneinstrahlung, trocken und fern aggressiver Stoffe auf.

Verpackung: Plastikbeutel.

Größe: Uni

Die Lebensdauer der Schutzkleidung beträgt 2 Jahre.
Herstellungsjahr: 2021

Leistungsniveaus gem. EN ISO 11612:2015:

Beflammung v. Material u. Nähten: A1,

Kein Weiterbrennen.

Keine Lochbildung.

Kein Abtropfen.

Nachglühzeit ≤ 2 s.

Nachbrennzeit ≤ 2 s.

Konvektive Hitze: B1

Leistungsniveau	Wertintervalle HTI*24	
	Min.	Max.
B1	4	< 10
B2	10	< 20
B3	≥ 20	

Zusätzliche Prüfung des Stoffes im Störlichtbogen mit 7 kA (APC2) gem. Der Prüfnorm EN 61482-1-2:2014 und einem ATPV von 29 CAL/CM² gem. EN 61482-1-1:2019

Strahlungshitze: C1

Leistungsniveau	Im Mittel erreichte Zeit RHTI* 24	
	Min.	Max.
C1	7	< 20
C2	20	< 50
C3	50	< 95
C4	≥ 95	

Flüssige Aluminiumspritzer: Nicht geprüft

Leistungsniveau	Aluminiummenge (g)	
	Min.	Max.
D1	100	< 200
D2	200	< 350
D3	≥ 350	

Flüssige Eisenspritzer: Nicht geprüft

Leistungsniveau	Eisenmenge (g)	
	Min.	Max.
E1	60	< 120
E2	120	< 200
E3	≥ 200	

Kontakthitze: Nicht geprüft

Leistungsniveau	Temperaturschwellwert (s)	
	Min.	Max.
F1	5	< 10
F2	10	< 150
F3	≥ 15	